

**GNADENKIRCHE, Schulenburgring 168, 21031 Hamburg**

**Internet:** [www.gnadenkirche-online.de](http://www.gnadenkirche-online.de)

**E-Mail:** [buero@gnadenkirche-lohbruegge.info](mailto:buero@gnadenkirche-lohbruegge.info)

**Kirchenbüro:**

Martina Hoffmockel, Tel. 738 65 21, Fax 739 235 41

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Di. 15.30 - 18.00 Uhr

**Pastorinnen:**

Ellen Drephal-Kelm, Tel. 710 079 40, Schulenburgring 160

Gabriela Glombik, Tel. 721 37 32, Schulenburgring 162

Angelika Schmidt, Tel. 720 081 55, Seelsorge im Alter

**Küster und Hausmeister:**

Jakob Lebsack, Di. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0179 196 43 76

**Kirchenmusik:** Maja Zoë Winteler, Tel. 726 989 88, Mo. dienstfrei

**Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.**

Maja Zoë Winteler

**Kindertagesstätte:**

Kita Wackelzahn, Leitung Oliver Rohloff und Iris Stein, Bornbrook 15,

Tel. 739 97 56, Fax 739 371 18, [www.kita-wackelzahn.de](http://www.kita-wackelzahn.de)

**Ev. Familienzentrum Lohbrügge:** Bornbrook 15, Tel. 739 97 56

**Beratung für Aussiedler:** Inge Maack, Tel. 738 03 04

**Meetings der Anonymen Alkoholiker**

Mi. 10.30 - 12.00 Uhr, Klaus Tel. 601 749 11

Fr. 19.30 - 21.30 Uhr, Manfred Tel. 738 51 27

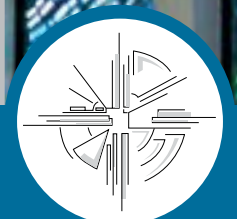
Al-Anon für Freunde und Angehörige

Brigitte Tel. 876 079 44



**GEMEINDEBRIEF**

**EV.-LUTH. GNADEN-KIRCHENGEMEINDE  
DEZEMBER 2015 - JANUAR 2016  
WEIHNACHTSAUSGABE**



Evangelisch-Lutherische  
Gnaden-Kirchengemeinde

## Liebe Gemeinde,

Ein achtjähriger Junge steht auf dem 3m Brett – überlegt – springt und wird am Beckenrand mit Glückwünschen empfangen. Er hat sich seinen Sprung gut überlegt und sicher auch die eigene Unsicherheit bekämpft.

In unserem Leben müssen wir ständig größere und kleinere Entscheidungen treffen. Manchmal sind sie banal, manchmal so einschneidend wie der erste Sprung ins Wasser. Wir treffen eine Berufswahl, entscheiden uns zu heiraten oder nicht und Kinder zu bekommen oder nicht, entscheiden uns, im Alter zu Hause zu wohnen oder in eine Seniorenwohnanlage zu ziehen. Unser ganzes Leben denken wir nach, überlegen und entscheiden. Den Kopf in den Sand zu stecken, die Vogelstrauß-Praktik anwenden, hilft uns dabei kaum. Der 2. Timotheusbrief richtet unseren Blick auf das richtige Entscheidungswerkzeug, dort heißt es: „Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ Für mich sind diese drei Eigenschaften wichtig bei Entscheidungen in meinem Leben. Der Glaube stellt sich dem Geist der Furcht entgegen, er setzt Energien frei, die helfen, mit Furcht umzugehen. Kraft wird als erstes Werkzeug, als wichtige Eigenschaft genannt, weil Furcht gerade kraftlos macht. Kraft richtet den Blick auf das Wesentliche. Kraft allein, ohne Liebe, ist kalt und unbarmherzig. Der Geist der Liebe, der sich gegen den Geist der Furcht stellt, ist ebenso wichtig und stark. Jeder Mensch braucht Liebe - und die Liebe ist auch die beste Grundlage, um mit Furcht umzugehen. Denn da, wo einem die Furcht den Boden unter den Füßen wegzieht, gibt die Liebe festen Halt. Besonnenheit ist bei den drei „Werkzeugen“ die Perle. Die Sonne klingt in dem Wort durch und es meint zur Besinnung kommen, die eigenen Grenzen zu erkennen und die Grenzen anderer Menschen.

Kraft, Liebe und Besonnenheit, diese drei Entscheidungswerkzeuge benutzen wir täglich. Und sie lassen den Geist, der uns leitet, durchscheinen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für all Ihre Entscheidungen im kommenden Jahr den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Ihre Pastorin Ellen Drephal-Kelm

### Impressum

Für die Herausgabe verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin Ellen Drephal-Kelm, Kirchengemeinderat der Gnadenkirche. Grafik: Joanna Bork. Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.

Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen und zu überarbeiten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe mit dem Thema „Zeit“ am 31. Dezember 2015

Spenden für die Kirchenarbeit erbitten wir auf folgendes Konto:

**Ev.-Luth. Gnadenkirche**

**IBAN: DE95 2005 0550 1085 1302 41**

**BIC: HASPDEHHXXX**

## AKTUELLES



### MUSIK ZUM 2. ADVENT

**Sonntag, 6. Dezember,  
um 15 Uhr,  
Gnadenkirche**

Adventliche Musik  
zum Hören und Mitsingen

kammerchor lohbrügge

Leitung: Ch. Ledlein

Flötenkreis der Gnadenkirche

Posaunenchor Wentorf/Lohbrügge

Gesamtleitung: M. Zoë Winteler

Eintritt frei

Im Anschluss Kaffeetrinken  
im Gemeindesaal



### ADVENTSKLÄNGE

**Sonntag, 13. Dezember,  
um 17 Uhr,  
Erlöserkirche Lohbrügge**

Chor- und Instrumentalmusik  
mit den Kantoreien  
der Gnaden- und Erlöserkirche  
und den Querspielern

Leitung: M. Zoë Winteler

Orgel und Gesamtleitung:  
Ch. Ledlein

Eintritt frei

## Licht aus - Spot an ...

wird es am **4. Advent, dem 20. Dezember**, in der Gnadenkirche um 17 Uhr heißen. Denn wir wollen in diesem besonderen Adventsgottesdienst das erste Mal unsere neue Lichtenanlage einschalten. Nachdem wir im Sommer dafür gesorgt haben, dass der alte Staub von der Wand hinter dem Altar entfernt wurde und alles in einem strahlenden Weiß erscheint, freuen wir uns auf die Wirkung des Spots, der beide – Gnadensonne und versammelte Gemeinde - ins rechte Licht setzt. Der 4. Advent ist traditionell der Sonntag, an dem wir das Licht vom Lebendigen Adventskalenders des Boberger Dorfanger in die Gnadenkirche tragen. Keinen besseren Termin konnten wir deshalb finden, um die Kirche im neuem Licht erscheinen zu lassen. Wir feiern einen bunten und hell strahlenden Familiengottesdienst, singen die bekannten Adventslieder und anschließend naschen wir natürlich auch wieder Weihnachtsgebäck und trinken warmen Tee und Punsch. Wenn die letzte Tür des Lebendigen Adventskalenders sich in diesem Jahr öffnet, werden wir etwas Besonderes erleben - darauf freuen wir uns jetzt schon.

## AUS DER GNADEN-KIRCHENGEMEINDE

### Einführungskurs für Besuche bei älteren Menschen

Wir möchten älteren Menschen anbieten, regelmäßig einmal in der Woche für eine Stunde Besuch zu bekommen, in der Beide, Besucherin und Besuchte entscheiden, was sie machen möchten: einfach miteinander reden, einen Spaziergang unternehmen oder etwas gemeinsam lesen. Dafür suchen wir Ehrenamtliche, die interessiert sind an dem Kontakt zu älteren Menschen und bereit sind, eine kontinuierliche Beziehung über einen Zeitraum von einem Jahr einzugehen. Alle Ehrenamtlichen werden auf die Besuche vorbereitet durch eine Basisschulung, die einen Samstag und vier Abende umfasst und Themen der Gesprächsführung, Altersbilder und Fragen der Spiritualität enthält. Die neu entstehende Gruppe wird kontinuierlich von Angelika Schmidt begleitet. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar an: Tel. 72008155 oder [Angelika.Schmidt@kirchspiel-bergedorf.de](mailto:Angelika.Schmidt@kirchspiel-bergedorf.de)

### Gemeindeausflug nach Boltenhagen



Ein sonniger Herbsttag war in diesem Jahr der richtige Tag für unseren Gemeindeausflug. Unser Ziel war das Ostseebad Boltenhagen. Unser erster Haltpunkt war die alte St. Stephankirche in Damshagen. Interessiert hörten wir von der Geschichte des alten Gotteshauses und dem heutigen Gemeindeleben. Nach einer

Andacht, dem gemeinsamen Singen und Orgelmusik ging es nach Boltenhagen. Dort stärkten wir uns in fröhlicher Runde an einem guten Mittagssmahl. Danach hatte jeder Zeit und Muße zu einem Spaziergang auf die Seebrücke, an den Strand oder auch zum Bummeln über den Kramermarkt mit seinen vielen Buden und hübschen Angeboten.

Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen wieder gestärkt hatten, traten wir unsere Heimfahrt durch den Klützer Winkel und die stimmungsvolle abendliche Herbstlandschaft an. Heiter und guter Dinge erreichten wir Lohbrügge und kehrten voller neuer Eindrücke und Erlebnisse heim.

Inge Maack

**Besuchen Sie uns  
auch im Internet:**

**[www.gnadenkirche-online.de](http://www.gnadenkirche-online.de)  
[www.kirchenmusik-lohbruegge.de](http://www.kirchenmusik-lohbruegge.de)  
[www.kammerchor-lohbruegge.de](http://www.kammerchor-lohbruegge.de)**

## ZUM THEMA

### Lobgesang der Maria, das Magnificat

»Ich lobe den Herrn aus tiefstem Herzen. Alles in mir jubelt vor Freude über Gott, meinen Retter. Denn er wendet sich mir zu, obwohl ich nur seine unbedeutende Dienerin bin.

Sieh doch: Von jetzt an werden mich alle Generationen glückselig preisen. Denn Gott, der mächtig ist, handelt wunderbar an mir. Sein Name ist heilig. Er ist barmherzig zu denen, die ihn ehren und ihm vertrauen – von Generation zu Generation. Er hebt seinen starken Arm und fegt die Überheblichen hinweg. Er stürzt die Machthaber vom Thron und hebt die Unbedeutenden empor. Er füllt den Hungernden die Hände mit guten Gaben und schickt die Reichen mit leeren Händen fort. Er erinnert sich an seine Barmherzigkeit und kommt seinem Diener Israel zu Hilfe. So hat er es unseren Vätern versprochen: Abraham und seinen Nachkommen für alle Zeiten!«

Lukas 1, 46 – 55, Übersetzung: Basisbibel



ANDERS GESAGT:  
*Weihnachten*  
Einer hat in der Nacht die Welt auf den Kopf gestellt.  
Unten wird oben, dunkel wird hell, Schattengestalten  
sind mittendrin, Könige knien vor einem Kind.  
Einer verschenkt sich selber an den anderen.  
Leuchtende Augen erhellen den Raum.  
Das Leben: ein Festmahl, an dem jeder sich satt essen kann.  
Himmel auf Erden, sagt einer und hebt lächelnd das Glas.  
TINA WILLMS



## GOTTESDIENSTE - DEZEMBER 2015

### MONATSSPRUCH DEZEMBER:

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden. Jesaja 49, 13

### GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER, 10 UHR

<b>6. Dez.</b>	<b>2. Advent</b> Pastorin E. Drephal-Kelm
<b>13. Dez.</b>	<b>3. Advent</b> Pastorin A. Schmidt, Abendmahl*
<b>20. Dez.</b>	<b>4. Advent 17.00 Uhr „Licht aus ... Spot an“</b> Familiengottesdienst, Pastorin E. Drephal-Kelm und Pastorin G. Glombik
<b>24. Dez.</b>	<b>Heiligabend</b> <b>11.00 Uhr</b> Weihnachtsgottesdienst für „kleine Leute“, speziell für Familien mit Krabbelkindern, Pastorin E. Drephal-Kelm <b>15.00 Uhr</b> Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin G. Glombik <b>17.00 Uhr</b> Musikalische Christvesper, Pastorin E. Drephal-Kelm
<b>25. Dez.</b>	<b>1. Weihnachtstag</b> Andacht Pastorin G. Glombik
<b>26. Dez.</b>	<b>2. Weihnachtstag</b> Weihnachtslieder-Wunschsingen, Pastorin G. Glombik und M. Zoë Winteler
<b>27. Dez.</b>	<b>1. Sonntag nach dem Christfest</b> Pastorin E. Drephal-Kelm
<b>31. Dez.</b>	<b>Altjahrsabend, 17.00 Uhr</b> Pastorin G. Glombik

### GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

<b>Di., 8. Dez.</b>	<b>9.30 Uhr</b> Haus Johannes XXIII, Herr J. Borsch
<b>Di., 29. Dez.</b>	<b>16.30 Uhr</b> Leuschnerstrasse 93 a/b, Pastorin G. Glombik Gottesdienst mit Abendmahl *

## GOTTESDIENSTE - JANUAR 2016

### MONATSSPRUCH JANUAR:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.  
2. Timotheus 1,7

### GOTTESDIENSTE IM JANUAR, 10 UHR

<b>1. Januar</b>	<b>Neujahrstag</b> <b>17.00 Uhr</b> in der <b>Erlöserkirche</b>
<b>3. Januar</b>	<b>2. Sonntag nach dem Christfest</b> Pastorin G. Glombik, Abendmahl*
<b>10. Januar</b>	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b> Pastorin E. Drephal-Kelm
<b>17. Januar</b>	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b> Pastorin G. Glombik, Abendmahl*
<b>24. Januar</b>	<b>Septuagesimae</b> Pastorin E. Drephal-Kelm
<b>31. Januar</b>	<b>Sexagesimae</b> Pastorin G. Glombik

\* Abendmahl mit Wein und Traubensaft

### GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

<b>Di., 12. Jan.</b>	<b>9.30 Uhr</b> Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik
<b>Di., 26. Jan.</b>	<b>16.30 Uhr</b> Leuschnerstrasse 93 a/b, Herr J. Borsch

## ZUM THEMA

### Jesu Geburt

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



## REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

### Abendandachten

Freitag, 18.12., 19.30 Uhr, Adventsliederwunschsingen, M. Zoë Winteler

Freitag, 15.1., 19.30 Uhr, A. Wulf

### Besuchsdienst

nächstes Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 16.12., 11.00 Uhr

### Frauenkreis, Pastorin Glombik

Montag, 7.12., 19.00 Uhr, Adventsfeier mit Ehepartnern, bitte etwas für das Buffet mitbringen

Montag, 11.1., 19.00 Uhr, Die Jahreslosung 2016 „Gott spricht: Ich will euch trösten wie einen seine Mutter tröstet“ Jesaja 16,33

### Gespräch mit der Bibel, Ditha Drenckhan

Donnerstag, 3.12., 10.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 7.1., 10.00 bis 11.00 Uhr mit Pastor i.R. Joh. Nordhoff, ehemaliger Vorsitzender des Martin-Luther-Bundes

Donnerstag, 21.1., 10.00 bis 11.00 Uhr

### Gottesdienst für Langschläfer

Sonntag, 7.2., 11.00 Uhr, parallel dazu Kindergottesdienst

### Handarbeitskreis, Karin Großmann

Mittwoch, 6.1., 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

### Kirchengemeinderatssitzungen

Mittwoch, 2.12., 20.00 Uhr

Mittwoch, 6.1., 20.00 Uhr

### Kirchenmusik, Maja Zoë Winteler

Flötenkreis, mittwochs, 18.30 Uhr

kammerchor, 14-täglich mittwochs, 20.00 Uhr

Kantorei, donnerstags, 20.00 Uhr

Greenhörnchen (Flötenkreis für Anfänger) 14-täglich freitags, 15.00 Uhr

Querspieler, Termine nach Vereinbarung

Musikprojekte zum Mitmachen, Termine nach Vereinbarung

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

[www.kirchenmusik-lohbruegge.de](http://www.kirchenmusik-lohbruegge.de)

### Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE02 5206 0410 0006 4398 96 BIC: GENOEF1EK1

Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch erteilt.

FREUNDENKREIS DER KIRCHENMUSIK  
HAMBURG-LOHBRÜGGE E.V.



## REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

### Nachbarschaftscafé

im Ev. Familienzentrum Lohbrügge, Bornbrook 15  
Donnerstag, 28.1., 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

### Seniorenkreis, Inge Maack

Im Dezember findet kein Senioren-Nachmittag statt.  
Wir treffen uns am 2. Advent (6.12.2015) um 15.00 Uhr  
zum Weihnachtskonzert und Kaffeetrinken

Mittwoch, 6.1., 14.30 – 16.30 Uhr

Wir begrüßen das Neue Jahr.

Frau Pastorin Angelika Schmidt berichtet uns über ihre neue Aufgabe  
„Seelsorge im Alter“.

### Spielesachmittage

Sonntag, 17.1., 15.00 Uhr

Sonntag, 7.2., 14.00 Uhr

### Stadtrundgänge für Frauen

sonnabends alle 2 Monate nach Vereinbarung, bitte auf Aushänge achten.



## FAMILIENNACHRICHTEN

### Bestattungen

Witilo Werner Egon Mielke

Ferdinand Friedrich Ebert

Alfred Stark

Gennadi Pomogaew

Ingrid Walinowski

Margot Kutz

Peter Brömstrup



### Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden auf dieser Seite regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (siehe Impressum auf der 2. Seite) vorliegen, da sonst der Widerspruch nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die gebührenfreie **TELEFONSELSORGE**  
Tel. 0800 / 111 0 111 oder Tel. 0800 / 111 0 222

**ServiceTelefon Kirche und Diakonie**  
Tel. 040 30 620 300